

## Personal-Klimapaktworkshop

Am 22. April 2024 fand der Klimapaktworkshop mit dem Gemeindepersonal statt. Basis für diese Sensibilisierungsmaßnahme war der Beschluss des Klimateams. Dank der tatkräftigen Unterstützung seitens der Gemeindeverwaltung fand ein reger Austausch zu wichtigen Einflussgrößen in Bezug auf die Klimakrise statt.

Zur Vorbereitung und Einstimmung auf die Thematik ermittelten die Mitarbeiter mittels des CO<sub>2</sub>-Footprintrechners des WWF (siehe Link <https://www.wwf.de/themen-projekte/klimaschutz/wwf-klimarechner>) ihren persönlichen Kohlendioxid-Fußabdruck.



Bernhard Jäckel, der Klimapaktberater der Gemeinde, wertete die Ergebnisse im Vorfeld anonym aus und stellte erfreut fest, dass der Durchschnitt der Gemeindemitarbeiter einen ca. 3%-geringeren Wert als der nationale Durchschnitt (13,7 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Kopf und Jahr) aufwies. Im Workshop selbst fand eine Analyse zur Bestimmung der Herkunft von Treibhausgasen statt. Nach Sektoren geordnet steht der Verkehr mit Abstand an erster Stelle, gefolgt von den privaten Haushalten und der Wirtschaft. In diesem Zusammenhang wurden dann auch die Themen:

- eMobilität;
- erneuerbare Energien, insbesondere PV-Anlagen mit Eigennutzung;
- Wärmepumpen;
- Energiesparen;

als geeignete Maßnahmen identifiziert, mit denen die Gemeindeverwaltung, aber vor allem auch die Bürger der Gemeinde ökonomischen und ökologischen Nutzen hieraus ziehen können.

Sehr aufschlussreich waren die Erfahrungsberichte von Nutzern von eAutos, die ausführten, dass neben dem klimafreundlichen Effekt auch die Tatsache, dass die Treibstoffkosten pro 100km gefahrene Kilometer im Vergleich zu fossilbetriebenen Fahrzeugen ca. 250 % günstiger ausfallen, was vor allem bei Pendler ins Gewicht fällt.

Großes Potential besteht jedoch noch bei der Einordnung des eigenen Stromverbrauchs. Lediglich die Hälfte der Teilnehmer kannte ihren jährlichen Stromverbrauch. Bei den Heizkosten war der Anteil noch geringer.

Am Ende konnten aber alle Teilnehmer ein positives Fazit der Veranstaltung ziehen und gaben an, dass der Workshop für sie eine Bereicherung war.

Text: Bernhard Jäckel (Klimapaktberater)

Fotos: Bernhard Jäckel

